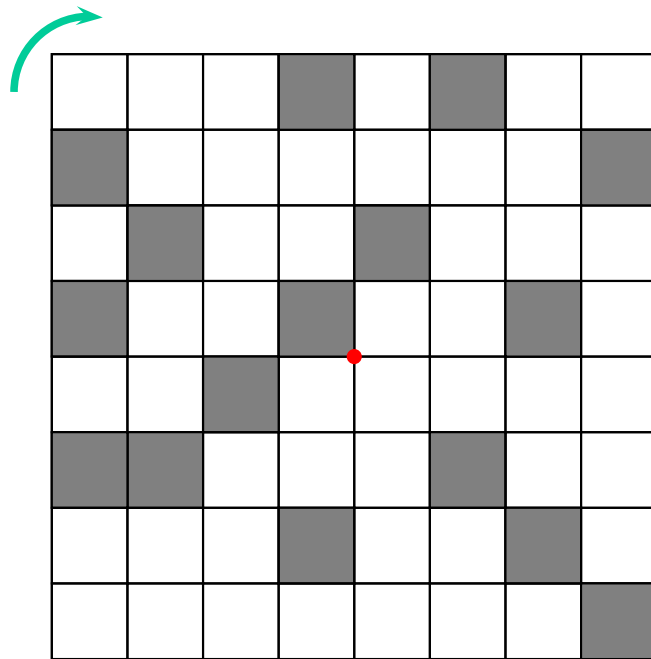


## Das Cardano-Gitter

Zuerst musst Du die Cardano-Schablone vorbereiten und die schwarzen Felder ausschneiden. (Wenn Du Schwierigkeiten mit den Löchern hast, können Dir bestimmt Deine Eltern helfen.)

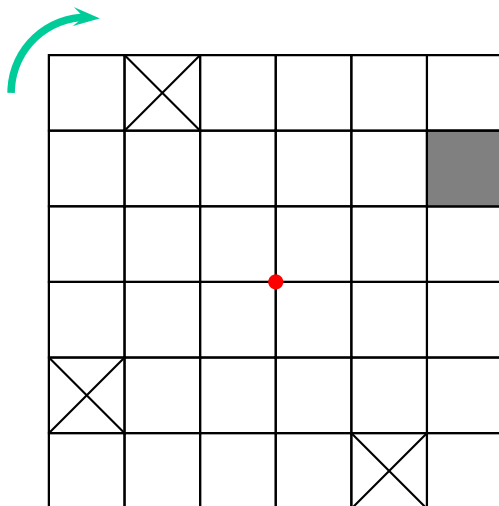
Um eine Nachricht zu verschlüsseln, leg die Schablone auf ein Blatt Papier und schreib jeweils einen Buchstaben Deiner geheimen Nachricht in jedes der ausgeschnittenen Felder. Danach dreh die Schablone eine Vierteldrehung um die Mitte. Jetzt kannst Du weitere Buchstaben in die ausgeschnittenen Felder schreiben. Nach dem vierten Mal ist auf dem Papier alles vollgeschrieben. Wenn Deine Nachricht zu



kurz ist, dann füll sie mit ein paar unsinnigen Worten auf; es darf nie leere Felder geben. Wenn Deine Nachricht länger ist, dann musst Du ein zweites Raster anfangen.

Zum Entschlüsseln musst Du nur die Schablone wieder auflegen... Probier es aus.

Die abgebildete Schablone reicht für vierundsechzig Buchstaben. Wir haben allerdings gelernt, dass ein richtiges Verschlüsselungsverfahren immer einen Schlüssel hat. Hier ist das die Schablone. Wenn es gut sein soll, dann musst du dir also selbst einen Schlüssel erzeugen. Und das ist auch ganz leicht.



**Selber Schlüssel erzeugen.** Nimm ein Blatt Papier und zeichne ein Raster von, sagen wir mal, sechs mal sechs Feldern darauf und markiere die Mitte mit einem roten Punkt und eine Ecke mit einem grünen Pfeil. Such Dir ein Feld aus und mal es schwarz an. Dann kreuze die drei Felder an, wo es durch Drehen hinkommen könnte. Dann such Dir ein weiteres Feld aus, dass weder schwarz noch angekreuzt ist. Wenn alle Felder schwarz oder angekreuzt sind, bist Du fertig. Schneide die Schablone aus und mach auch noch eine zweite gleiche Schablonen. Eine ist für Dich, die andere für Deinen besten Freund oder Deine beste Freundin. Nun könnt ihr Nachrichten geheim hin und her schicken.

Aber vorsicht: wenn Euer Lehrer den Schlüssel bekommt, kann er auch alles lesen.